

Jahrestagung des
Sonderforschungsbereichs 1136

Was ist Bildung in der Vormoderne?

Tagungszentrum Alte Mensa

am Wilhelmsplatz

29. Juni bis 1. Juli 2017



Jahrestagung des
Sonderforschungsbereichs 1136

Was ist Bildung in der Vormoderne?

29. Juni bis 1. Juli 2017

Der SFB „Bildung und Religion“ nimmt heuristisch den modernen Begriff „Bildung“ auf und setzt sich zum Ziel, diesen weiter zu profilieren. Dabei geht es nicht um einen quasi „universalen“ Bildungsbegriff, der von der Antike bis zum Mittelalter und zum Klassischen Islam gültig wäre, sondern um kategoriale Bestimmungen, die religions-, kultur- und epochenübergreifende Vergleiche ermöglichen. „Bildung“ lässt sich anhand von drei Leitunterscheidungen definieren:

- a) *religiöser und säkularer Bildungsbegriff,*
- b) *Bildung - Erziehung - Sozialisation,*
- c) *formale und materiale Bildung.*

Die genannten Leitunterscheidungen erlauben es, in den relevanten Quellen vergleichbare Phänomene zu beobachten. Wie diese jeweils bezeichnet werden, worin Gemeinsamkeiten und Unterschiede liegen und wie von den konkreten Befunden aus die Terminologie des SFB zu präzisieren ist, soll auf der Jahrestagung diskutiert werden.

Das Programm aus Hauptvorträgen und parallelen Panels wird ergänzt durch einen öffentlichen Abendvortrag von Prof. Dr. Dr. h.c. Angelika Neuwirth (Freie Universität Berlin) zur religiösen Bildung im interreligiösen Diskurs der Spätantike sowie eine Podiumsdiskussion, in der ausgelotet wird, wie der moderne Bildungsdiskurs und die Erforschung vormoderner Bildung voneinander profitieren können.

Bildnachweise:
Fassade der Celsus-Bibliothek in Ephesos, Foto: Johannes Bergemann
Tagungszentrum Alte Mensa, Universität Göttingen, Foto: Frank Stefan Kimmel



Kontakt:

Georg-August-Universität Göttingen
SFB 1136 „Bildung und Religion“
Nikolausberger Weg 23
D-37073 Göttingen
+49 (0) 551 39 10859
sfb1136@uni-goettingen.de
www.sfb1136.uni-goettingen.de



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Donnerstag, 29.06.2017

- 13.30 Ankommen im Tagungsbüro, Stehkafee
- 14.15 Eröffnung und Hinführung zum Thema
Peter Gemeinhardt (Göttingen)
 Grußwort der Präsidentin der Georg-August-Universität
Ulrike Beisiegel (Göttingen)
- Moderation: Hedwig Röckelein*
- 14.30 Hauptvortrag I
 Bildung in der Vormoderne – zwischen Norm und Praxis
Peter Gemeinhardt (Göttingen)
- 15.30 Kaffee
Moderation: Reinhard Feldmeier
- 16.00 Hauptvortrag II
 Henri-Irénée Marrou „Geschichte der Erziehung im klassischen Altertum“:
 Ein Klassiker im Kontext seiner Zeit
Christoph Auffarth (Bremen)
- 17.00 Hauptvortrag III
 Der moderne Bildungsbegriff und seine geschichtlichen Voraussetzungen
Bernd Schröder (Göttingen)

Freitag, 30.06.2017

- Panel 1:** Bildung im Mittelmeerraum des ersten Jahrtausends v. Chr.
Moderation: Reinhard Kratz
- 09.00 Bildung und Wissenswirtschaft im Judentum zur Zeit des Zweiten Tempels
Charlotte Hempel (Birmingham, UK)
- 09.45 Acquiring Knowledge in Classical Greece: Agents and Contexts
Irene Salvo (Göttingen)
- 10.30 Kaffee
Moderation: Peter Kuhlmann
- 11.00 Mit Augen und Ohren lernen. Die vita honesta der römischen Senatsaristokratie und die Bedeutung intellektueller Bildung in Erziehung und politischer Praxis
Peter Scholz (Stuttgart)

- Panel 3:** Bildung in der Spätantike im Römischen Reich – und darüber hinaus
Moderation: Heinz-Günther Nesselrath
- 09.00 Bildung in der spätantiken Philosophie
Matthias Becker (Göttingen)
- 09.45 Bildung im griechischen und lateinischen Christentum der Spätantike
Jan Stenger (Glasgow)
- 10.30 Kaffee
Moderation: Heike Behlmer
- 11.00 Bildung im koptischen Christentum der Spätantike
Caroline Schroeder (Stockton, Calif.)
- 11.45 Bildung im syrischen Christentum der Spätantike
Karl Pinggéra (Marburg)
- 12.30 Mittagsimbiss
 anschließend Postersession
Moderation: Peter Gemeinhardt
- 15.00 Hauptvortrag IV
 Bilder von Bildung – Bilder als Bildung: Medialität und Bildung in der Antike
Johannes Bergemann (Göttingen)
- 16.00 Hauptvortrag V
 Intellektuelle Autorität unter frühen Christen
Hartmut Leppin (Frankfurt)
- 17.00 Kaffee
Moderation: Sebastian Günther
- 17.30 Hauptvortrag VI (öffentlich)
 Die religiöse Bildung der muslimischen „Urgemeinde“ im Wandel: von christlicher zu jüdischer Hermeneutik
Angelika Neuwirth (Berlin)
 anschließend Empfang

Samstag, 01.07.2017

- Panel 2:** Bildung vom Hellenismus bis zur Kaiserzeit
Moderation: Ilinca Tanaseanu-Döbler
- 09.00 Bildung und Gebildete im Bild: Zur Darstellung von geistiger, musischer und rednerischer Tätigkeit in der römischen Kunst
Björn Ewald (Toronto)
- 09.45 Bildung im hellenistischen Judentum
Roland Deines (Nottingham)
- 10.30 Kaffee
Moderation: Florian Wilk
- 11.00 Bildung im rabbinischen Judentum am Beispiel von bQidduschin 49ab
Gerhard Langer (Wien)
- 11.45 Bildung im Neuen Testament und im frühen Christentum
Samuel Vollenweider (Zürich)
- Panel 4:** Bildung im Mittelalter und im Islam
Moderation: Tobias Georges
- 09.00 Hochmittelalterliche lateinisch-christliche Bildungskonzepte zwischen Wissensaneignung und epistemischen Tugenden
Sita Steckel (Münster)
- 10.30 Kaffee
Moderation: Dmitrij Bumazhnov
- 11.00 „Lesen, was nötig ist“: Zu Definitionen von Bildung in der christlich-arabischen Literatur
Ute Pietruschka (Halle)
- 11.45 „Wissen ist besser als materieller Besitz“: Grundsätze und Grenzen der Bildung im Klassischen Islam
Sebastian Günther (Göttingen)
- 12.30 Mittagsimbiss
Moderation: Peter Gemeinhardt
- 14.00 Podiumsdiskussion (öffentlich): Potenziale von Bildung damals und heute. Ein Gespräch
Bernhard Dressler (Marburg), Hartmut Leppin (Frankfurt), Ilinca Tanaseanu-Döbler (Göttingen), Florian Wilk (Göttingen)
- 15.30 Abschluss der Tagung